Lebensräume Auengrund...
PRESSE 17.04.2014

36 neue Wohnungen will die AWG „Rennsteig“ eG in der Aue I bis zum Herbst 2015 neu bauen. Es sollen attraktive 2- bis 4-Raum-Wohnungen zwischen knapp 50 und gut 106 qm entstehen.

Am Freitag für den Aufsichtsrat, am Dienstag für die Nachbarbewohner und am Mittwoch für Stadtentwicklungsausschuss und Vertreterversammlung: Der Vorstand der AWG Wohnungsbaugenossenschaft „Rennsteig“ eG hat einen kleinen Vorstellungsmarathon hinter sich.
Inhalt war das für den Traditionsstandort der Genossenschaft mit dem Planungsbüro Projektscheune Lönnecker (in Suhl u.a. bekannt durch das Projekt „Wohnen im Klassenzimmer“) geplante Neubauvorhaben „Lebensräume Auengrund“ im Suhler Wohngebiet Aue I. Dort, wo heute zwei Altbauten aus Anfang der 60er Jahre in der Leonhard-Frank-Straße 108 – 122 stehen, sollen schon im Herbst nächsten Jahres die Mieter in neue, schicke Wohnungen einziehen. Der jetzige Bauabschnitt sieht 36 Wohnungen in 3 Häusern vor, 12 2-Zimmer-, 21 3-Zimmer und 3 Vierzimmerwohnungen in 3- bis 4-geschossigen Gebäuden, die voll unterkellert sind. Der städtebauliche Entwurf nimmt den Schwung der Hasel auf und umfasst auch das derzeit noch gut belegte Nachbargebäude, das später auch ersetzt werden könnte. Hier wäre bei entsprechender Nachfrage noch einmal Platz für 14 Wohnungen.
Die Ausstattung der Wohnungen kann sich sehen lassen und ist durchaus hochwertig: Die Gebäude versprechen durch den KfW 70-Standard niedrige Heizkosten. Der Großteil der Wohnungen wird barrierefrei durch Aufzüge erreichbar sein. Die geräumigen Tageslichtbäder haben Dusche und Wanne. Durch bodentiefe Fenster erreicht man die sehr großzügigen Südbalkone. In den Wohnungen gibt es einen geräumigen Abstellraum und zusätzlich reichlich Nebengelass im Keller, wo auch die Plätze für Waschmaschine und Trockner und ein Trockenraum vorgesehen sind. Die Grundrisse der 36 Wohnungen sind sehr verschieden, mit offener oder geschlossener Küche, Etagenwohnung oder Maisonette. Mit Fußbodenheizung und hochwertigen Oberflächen wird zudem ein gehobener Standard angeboten, der natürlich auch seinen Preis haben wird.
Alle Gremien einschließlich Stadtentwicklungsausschuss haben das Vorhaben mit großer Zustimmung aufgenommen, so dass bald an die Realisierung gegangen werden kann.
Finanzieren will die Genossenschaft den Neubau aus Eigenmitteln, die im Zuge der freiwilligen Beteiligung, dem sogenannten „Mäusesparen“, gewonnen wurden. Damit wird das Geld der Mitglieder dauerhaft gut und rentierlich angelegt. Dass derzeit jedoch bis zur geplanten Bausumme noch etwa 1,5 Mio. € fehlen, sieht der Vorstand nicht als Problem.
Nach über 1,9 Mio. € im Vorjahr rechnet er angesichts der in Aussicht gestellten Verzinsung von 4,5 % auch für 2014 mit reichlich neuem „Spargeld“. Sollte dies nicht fließen, hat die Genossenschaft jedoch auch genug „Bares“ auf der Kante, was sie einsetzen könnte.
Am 10. Mai wird die Genossenschaft mit der Enthüllung des Bauschildes die „Lebensräume Auengrund“ vor Ort im Rahmen eines kleinen Wohngebietsfestes der Öffentlichkeit vorstellen und auch erste Einblicke in das konkrete Projekt gewähren. Hierzu sind alle Mitglieder der Genossenschaft und interessierte Besucher aus Suhl und Umgebung ab 13.00 Uhr eingeladen.
Informieren über und registrieren für den Neubau kann man sich ab Mitte Mai in der Geschäftsstelle der AWG in Suhl.